

**ÜBRIGENS**

**Falsche Papiere und vieles mehr**

**KREUZWERTHEIM.** Ein gefälschter Führerschein ist nur einer von zahlreichen Mängeln gewesen, die die Polizei in der Nacht auf Samstag gegen 2.10 Uhr bei einem Rollerfahrer in Kreuzwertheim feststellte. Die Versicherung des Rollers des 24-Jährigen war abgelaufen, statt 25 Stundenkilometern Höchstgeschwindigkeit war das Mofa auf 70 Sachen frisiert und auch der italienische Führerschein, der sich als Fälschung erwies, trug wohl nicht gerade zur Nachsicht mit dem Fahrer aus dem Main-Tauber-Kreis bei. Da er den Beamten zufolge offensichtlich unter Betäubungsmittelfluss stand, folgte der Kontrolle ein Drogentest, der positiv ausfiel. Marihuana im Rucksack des Mannes ergänzte die Liste der Straftaten. *fka*

**NACHRICHTEN**

**Schlägerei an Bahnhof: Vier gegen einen**

**WERTHEIM.** Wegen einer Schlägerei, bei der vier Personen auf einen am Boden Liegenden eingeschlagen haben sollen, ist die Polizei am Sonntag kurz vor 4 Uhr zum Wertheimer Bahnhof ausgerückt. Beim Eintreffen der Beamten sei nur noch der Verletzte dort gewesen, die Tatverdächtigen saßen in einer Gaststätte. Atemalkoholtests bei den 20 bis 34 Jahre alten Männern ergaben Werte zwischen einem und knapp zwei Promille. Der Grund für den Streit ist noch unklar. *fka*

**Baum stürzt auf 18-Jährigen**

**KÜLSHEIM-STEINBACH.** Ein 18 Jahre alter Mann ist am Samstagvormittag im Wald bei Külsheim-Steinbach von einem umstürzenden Baum schwer verletzt worden. Wie die Polizei meldete, fällte ein 52-Jähriger den etwa fünf Meter hohen Baum, dessen Krone abgebrochen war. Der Stamm traf den 18-Jährigen, der in den Bereich gelaufen war, in den der Baum fallen sollte. Ein Rettungshubschrauber brachte den kurzzeitig bewusstlosen Mann in eine Klinik. *fka*

**SERVICE**

Unsere Service-Rubriken finden Sie stets im Service- und Kultur-Teil, heute auf Seite 27.

**MEHR LOKALES**

[www.main-echo.de](http://www.main-echo.de)

So erreichen Sie uns:  
Abo-Service: 09342/93 06 25  
E-Mail: aboservice@wertheimer-zeitung.de

**Redaktion Main-Spessart-Tauber**

Die Redaktion ist telefonisch für Sie da: montags bis freitags 9 bis 15 Uhr. Hauptstraße 21 · 97816 Lohr

Ihre Ansprechpartnerinnen:  
Maria Friedel-Müller, Laura König  
Telefon: 09342/9306-17  
Fax: 09352/500550  
E-Mail: redaktion.wertheim@main-echo.de

Leiter Redaktion Main-Spessart/  
Main-Tauber: Stefan Reis (str, komm.)  
Erster Autor Main-Tauber:  
Gunter Fritsch (gufi)

Erster Autor Main-Spessart:  
Boris Dauber (dau)  
Monika Büdel (mb), Klaus Fleckenstein (fin), Karin Hasenstab (kay), Joachim Hauck (jh), Hans Lembach (hl), Bianca Löbber (bil), Heinz Scheid (eie), Lena Schwaiger (ls), Johannes Ungemach (joun), Christian Weyer (chw).

Standort Wertheim (Marktplatz 4, 97877 Wertheim): Matthias Schättele (scm).



Ostergeschenke am Palmsonntag: Die »Osterhasen« Angelina und Emeli verteilten Eier an die Besucher. Fotos: Peter Riffenach

## Osterhasen haben viel zu tun

Ostermarkt: Besucher drängen sich in der Wertheimer Innenstadt und im Gewerbegebiet Almosenberg

Von unserem Mitarbeiter  
**PETER RIFFENACH**

**WERTHEIM.** Im wahrsten Sinne des Wortes »Kaiserwetter« hat am Samstag und Sonntag beim Wertheimer Ostermarkt herrscht. Angesichts der hervorragenden Rahmenbedingungen drängten sich vor allem am Sonntag die Besucher – nicht nur in der Wertheimer Innenstadt, sondern auch im Gewerbegebiet »Almosenberg«. Dort kam die neue Verkehrskonzeption nicht bei allen Beteiligten gut an.

Am Abend brannten Martin Schick die Füße. »Das kommt davon, wenn man ansonsten nur am Schreibtisch sitzt«, sagte der Markthändler aus Hafelohr mit einem breiten Lachen. Auf dem Wertheimer Ostermarkt bot er unter anderem Feuerschalen im »Rostdesign« für Fußballfans an. Wie Schick war auch Gabby Hartleb, die an ihrem Stand Dekoartikel feilbot, Hobbyhändlerin auf dem Markt.

**Lange Schlange an Eisdiele**

Normalerweise betreibt sie in Bestenheid eine Änderungsschneiderei. »Ein paarmal im Jahr mache ich bei solchen Märkten mit. Das ist immer eine tolle Abwechslung zur Arbeit an der Nähmaschine«, sagte die Schneiderin.

**Zahlen und Fakten: Ostermarkt Wertheim**

Der vom Stadtmarketingverein gemeinsam mit der Stadtverwaltung veranstaltete Ostermarkt lud am Samstag und Sonntag mit einer großen Produktpalette zum gemütlichen Bummeln ein. **An knapp 30 Ständen, die überwiegend am Maintor und in der Brückengasse standen,** gab es hauptsächlich handwerkliche Artikel und Dekoratives. Kulinarische Köstlichkeiten aus acht Ländern gab es beim **Spezialitätenmarkt »Euro-marché«** auf dem Mainplatz. **Auf über 4000 Quadratmetern Aus-**

**stellungsfläche** präsentierten an beiden Tagen die Sparkasse Tauberfranken gemeinsam mit sechs Wertheimer Autohändlern die **Neu- und Gebrauchtwagenausstellung auf dem Mainparkplatz.** Am Sonntag waren zudem auf den Wertheimer Plätzen unzählige **Old- und Youngtimer ausgestellt.** Die **Wertheimer Museen** hatten ebenfalls ihre Türen für die Besucher geöffnet. (riff)

Alle Hände voll zu tun hatten an beiden Tagen auch die »Osterhasen« Angelina und Emeli, die wieder an die großen und kleinen Besucher Eier verteilten. Begeistert genossen die Besucher die Sonnenstrahlen und die Möglichkeit, draußen zu sitzen. »Was haben wir für ein Glück, wenn man bedenkt, dass am letzten Wochenende noch Schnee gefallen ist«, schwärmte ein Besucher, der am Sonntag auf der Terrasse des Eiscafés »Boutique« am Engelsbrunnen

saß und sich seinen Eisbecher schmecken ließ. Neben ihm bildete sich eine lange Schlange derjenigen, die sich ein »Eis to go« holen wollten.

**Oldtimer kommen an**

Auf großes Interesse stießen am Sonntag wieder die Old- und Youngtimer von Rolls Royce, Ferrari oder Jaguar auf dem Platz an der Stiftskirche über den süßen Topolino und den alten Ford auf dem Marktplatz

bis hin zu den Militärfahrzeugen am Spitzen Turm. Es gab viel zu sehen und allerhand Gelegenheit zum Fachsimpeln.

Weitere Bilder vom Ostermarkt unter [www.main-echo.de](http://www.main-echo.de)



Waren für alle Sinne: Dieser Händler hatte jede Menge Räucherkegel und Räucherstäbchen im Angebot.



In Reih und Glied: Osterhasen, Katzen und weitere Tiere am Mainplatz.



Gesprächsthema: Die vielen Oldtimer in der Innenstadt boten am Sonntag viel Stoff zum Fachsimpeln.



Ratzfatz über den Fluss: Das THW Wertheim brachte die Besucher kostenlos über den Main.

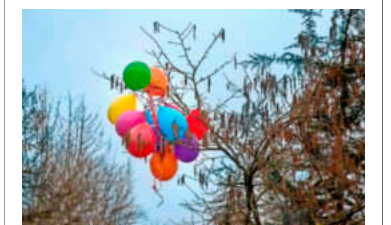


Hoch hinaus: Auch die jungen Besucher kamen auf ihre Kosten.

**GANZ AM RANDE**

**Luftballons**

»99 Luftballons, auf ihrem Weg zum Horizont ...«, hat Nena in den 80er-Jahren gesungen. Wohl erst seit Kurzem hängen in einem Haselnusstrauch in Eichel diese farbenfrohen Ballons. 99 sind es keine, weder Düsenflieger noch Kriegsmuster sind in Wertheim in letzter Zeit gesichtet worden. Vom Kinderumzug zur Michaelismesse Anfang Oktober jedenfalls können die bunten Ballons nicht stammen, dafür sind sie noch zu prall gefüllt. Vielleicht befreit sie jemand und kann dann zurecht singen: »Hab' 'nen Luftballon gefunden – Denk' an dich und lass' ihn fliegen.« *kay*



Dieser bunte Strauß aus Luftballons schmückt einen Haselnusstrauch in Eichel. Foto: Thilo Winkelmann

**Wankende Frau gibt Polizei Rätsel auf**

**WERTHEIM.** Weil sie schwankend aus einem rundum verbauten Auto stieg, hat eine 55-Jährige am Freitag auf dem Parkplatz eines Baumarktes in Wertheim Aufsehen erregt.

Beamte kontrollierten die Frau nach ihrem Einkauf. Sie wollte fliehen, doch aufgrund ihrer Beinträchtigung sei sie zu langsam gewesen. Die Polizisten stellten fest, dass ihr Auto zwangsentstempelt werden sollte. Die Beulen seien alt, sagte die Frau. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,0 Promille. Warum sie wankte, sei ein Rätsel, so die Polizei.

Das Rätsel um die Beulen klärt sich möglicherweise, so die Ermittler: Beamte der Polizei Miltenberg fanden an einer Leitplanke bei Neuenbuch frische Lackspuren, die zum Auto der Frau passen. Die Ermittlungen dauern an. *fka*

**Mit einfachsten Materialien drucken**

**WERTHEIM-BRONNBACH.** Einen dreitägigen Kunstworkshop im Kloster Bronnbach gibt es innerhalb des Kursangebots der »Bronnbacher Akademie« im April: »Wie gedruckt – Materialdruck« findet von Freitag, 20., bis Sonntag, 22. April, im Prälatenbau statt. Leiterin ist Beatrix von Bock aus Jülich.

Laut Ankündigung hat Beatrix von Bock das einfache Verfahren des Drucks ohne Druckpresse für sich weiterentwickelt und vermittelt es mit Begeisterung. Gedruckt wird mit einfachsten Materialien, wie beispielsweise Pappe, die mit Spachtelmasse versehen und Alltagsgegenständen bestückt einen Druckstock ergeben. Auch Monotypie und Frottage kommen zum Einsatz.

Der Kurs ist geeignet für Einsteiger und Fortgeschrittene, Erwachsene und Jugendliche. Beatrix von Bock arbeitet als Dozentin in der Erwachsenenbildung mit den künstlerischen Schwerpunkten Installation, Malerei, Druckgrafik und Fotografie.

Der Kurs ist für maximal zehn Personen ausgelegt und kostet 140 Euro. Linolwalze, Spachtelmasse, Pinsel und Acrylbinder werden gestellt. Ein Materialpreis von etwa 25 Euro fällt beim Verbrauch von Druckfarbe an. *kay*

Anmeldung über Werkstatt/Atelier Gunter Schmidt, 09341/7961, atelier@gunterschmidt.de. Weitere Informationen: [www.kloster-bronnbach.de](http://www.kloster-bronnbach.de)